

### **Bezirkspokal, Halbfinalrunde**

VfB Greiz – SV 1924 Münchenbernsdorf 4 : 2

SV 1924 Münchenbernsdorf – TSV Zeulenroda 0 : 4

TSV Zeulenroda – VfB Greiz 4 : 1

Stark ersatzgeschwächt schaffte es Greiz nicht, die Finalrunde zu erreichen, die Überraschung blieb aus. In Komplettbesetzung wäre mehr möglich gewesen. Ein Dank geht an Christian Groh, der sich als Ersatzmann zur Verfügung stellte.

Im ersten Vergleich gegen Drittligisten Münchenbernsdorf musste ein starker Endspurt her, um letztendlich siegreich zu sein. Krause brachte den VfB in Führung, anschließend unterlagen Groh und Oefler. Krause / Oefler im Doppel und danach in ihren Einzeln drehten noch mal das Spiel und sorgten für den Erfolg.

Nach dem klaren Sieg von Zeulenroda gegen Münchenbernsdorf, bei dem es jeweils zwei Vier- und Fünfsatz-Spiele gab, kam es zum Gruppenspiel zwischen dem VfB und dem TSV.

Bombach, wie gewohnt rückhandsicher, gewann 3:1 gegen Oefler. Danach unterlag Krause in fünf Sätzen knapp gegen Werner. Als dann auch noch Groh erwartungsgemäß, aber nicht chancenlos, Brühschwein zum Erfolg gratulieren musste, war das Spiel eigentlich schon gelaufen. Da war der sichere Doppelerfolg von Krause / Oefler gegen Bombach / Brühschwein nur Ergebniskosmetik, denn anschließend schaffte es auch Krause nicht, ein Mittel gegen die „Rückhandkanonen“ von Bombach zu finden.

Punkte für Greiz: Krause 3, Oefler 2